

LUCY IST JETZT GANGSTER

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Nadine Aldag



Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche, Schüler:innen sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei LUCY IST JETZT GANGSTER finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. Aufgaben vor der Filmsichtung

1.1 Filmtitel und Promotionsmaterial

- A) Filmtitel
- B) Promotionsbild

1.2 Filmstills

- A) Szenenausschnitt A
- B) Szenenausschnitt B

2. Aufgaben nach der Filmsichtung

2.1 Einstieg

2.2 Figurenkonstellation

- Übersicht
- Identifikation mit den Figuren

2.3 Gefühlswelten im Film

- A) Tagebucheintrag
- B) Zitat
- A) und B) Gefühle erkennen und Gründe finden

2.4 Die Protagonistin: Lucy

- A) Persönliche Entwicklung
- B) Freundschaft zu Rima

2.5 Abschlussgespräch

Die meisten Aufgaben sind in A) und B) unterteilt, um so eine Arbeit mit zwei bzw. vier Gruppen gut zu ermöglichen. Alle Fragen können in der Gruppe diskutiert werden. Nach jedem Block könnte eine kurze Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse im Plenum stattfinden.

LUCY IST JETZT GANGSTER

Deutschland 2022. 89 Min.

Regie: Till Endemann

Drehbuch: Till Endemann, Andreas Cordes

Sprachfassung: Deutsch

LUCAS- Filmfestival: Wettbewerb 8+, empfohlen ab 7

Themenstichworte

Selbstfindung, Familie, Verantwortung, Freundschaft, Erwachsenwerden, Mut, persönliche Entwicklung, Identität, Konflikt

Inhalt

Die 10-jährige Lucy ist eigentlich zu gut für diese Welt. Sie ist brav, liebenswürdig und in jeder Lebenslage absolut korrekt. Ihre beste Freundin Rima und sie selbst wollen mit jeder kleinen Handlung die Welt ein Stückchen besser machen. Dann aber droht Unheil: Lucys Eltern betreiben eine Eisdiele, und als die teure Eismaschine kaputt geht, droht dem Salon die Schließung. Das will Lucy unbedingt verhindern. Allerdings sieht sie nach langem Überlegen nur einen Weg, um schnell an Geld zu kommen: einen Banküberfall. Um sich auf ihren großen Coup vorzubereiten, lässt sie sich auf einen Deal mit dem Klassen-Gauner Tristan ein. Unter dem Codenamen "Operation Lucyfer" soll er ihr beibringen, wie man gemein und skrupellos wird. So bekommt Lucy Nachhilfe in Stehlen, Lügen, Betrügen und Erpressung – und erweist sich als erstaunlich gelehrige Schülerin. Lucy erkennt sich selbst kaum wieder. Ihre Verwandlung von der Streberin zur Gaunerin zieht jedoch so manches Problem nach sich.

Umsetzung

Der renommierte Filmemacher Till Endemann inszeniert die Familienkomödie LUCY IST JETZT GANGSTER. Neben Abenteuer wird auch moralisches Augenzwinkern geboten, gepaart mit viel Spaß. Bunt, laut und originell kommt der Film daher, vergisst aber niemals seinen menschlichen und echten Kern.

In LUCY IST JETZT GANGSTER wird der Konflikt einer Grundschülerin zwischen zwei Persönlichkeiten thematisiert. Neben der Hauptfigur entwickelt sich auch die Beziehung zu dem gegensätzlichen Tristan. Am Rande wird auf die Gründe für Tristans Verhalten als „Gangster“ eingegangen.

1) Aufgaben vor der Filmsichtung

Paratexte – Erwartungen an den Film

Zuerst beschäftigen wir uns mit den sogenannten Paratexten des Films. Im „Lexikon der Filmbe-
griffe“ heißt es hierzu: „Der Begriff Paratext entstammt der strukturalistischen Literaturtheorie
und wurde von Gérard Genette geprägt; er bezeichnet eine vielgestaltige Menge von Praktiken
und Diskursen, die den Text i.e.S. (Bei Genette: das Buch) begleiten und ihn so in bestimmte
Bedeutungszusammenhänge stellen: Der Paratext ist ein Beiwerk, durch das ein Text zum Buch
oder Kinofilm wird und als solches vor die Rezipient:innen und, allgemeiner, vor die Öffentlichkeit
tritt. (...) Ebenso wird jeder Film von einer Reihe begleitender Paratexte flankiert: Zu denken ist
hier v.a. an die vielgestaltige Werbung des Filmverleihs (Plakate, Aushangfotos, Trailer, Radio-
spots, electronic press kits usw.), Interviews mit den Filmschaffenden, Berichte von Dreharbeiten,
Filmkritiken, von Fans betriebene Magazine (*fanzines*) und Websites sowie akademische Sekun-
därliteratur, aber auch an das so genannten Merchandising von der Soundtrack-CD bis zum Spiel-
zeug.“

1.1. Filmtitel und Promotionsmaterial

A Filmtitel

LUCY IST JETZT GANGSTER

Woran denkt ihr als Erstes, wenn ihr diesen Titel hört?

Was ist ein „Gangster“? Versuche den Begriff in eigenen Worten zu erklären.

Was sagt euch der Filmtitel möglicherweise über die Handlung des Films?

Macht euch der Filmtitel neugierig auf den Film? Warum/ Warum nicht?

Ja

Nein

B Promotionsbild



Vor dem Erscheinen eines Films werden oft verschiedene Paratexte zu Werbezwecken veröffentlicht, wie ihr ja schon gelernt habt – unter anderem zu Werbezwecken erstellte Bilder, wie dieses hier.

Was sind eure ersten Eindrücke, wenn ihr dieses Bild betrachtet? Beschreibt das Werbebild in Stichworten. Was seht ihr und welche Stimmung wird in euch ausgelöst?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Sieht Lucy für euch wie ein Gangster aus? Welche Elemente im Bild tragen vielleicht zu diesem Eindruck bei?

Was sagt euch dieses Werbebild möglicherweise über die Handlung des Films?

Macht euch das Bild neugierig auf den Film? Warum/ Warum nicht?

Ja

Nein

1.2 Filmstills

A Szenenausschnitt A

Seht euch diesen Szenenausschnitt – Filmstill genannt – an. Beschreibt die gezeigten Figuren. In welcher Beziehung könnten sie zueinanderstehen? Wer ist die Hauptfigur/ Protagonist:in?

Achte auf die Anordnung der Figuren und deren Mimik und Körperhaltung.



B Szenenausschnitt B

Seht euch diesen Szenenausschnitt – Filmstill genannt – an. Beschreibt die gezeigten Figuren. In welcher Beziehung könnten sie zueinanderstehen?

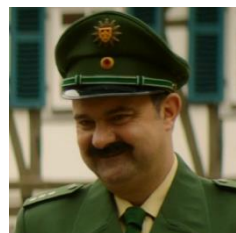
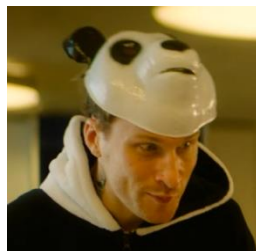
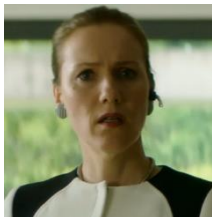
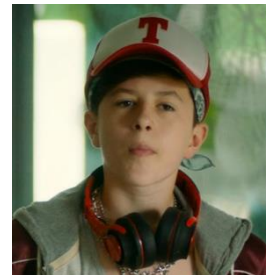
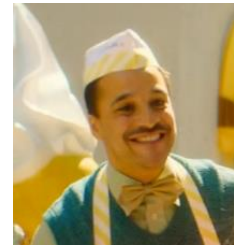
Was passiert in dieser Szene? Setzt sie in Bezug zum Titel.



2) Aufgaben nach der Filmsichtung

2.1. Einstieg

Seid kreativ und erfindet eure Lieblingseissorte:



Identifikation mit den Charakteren

Mit wem identifiziert ihr euch am meisten? _____

Und warum?

2.3 Gefühlswelten im Film

A) Tagebucheintrag

Erinnert ihr euch an diese Szene? Lucy erfährt, dass die Bank ihrer Familie kein Geld gibt, um eine neue Eismaschine zu kaufen.



Schreibt einen Tagebucheintrag aus der Sicht von Lucy.

Liebes Tagebuch,

Deine Lucy

Was würdet ihr an Lucys Stelle tun? Hast du eine gute Idee?

B) Zitat



Erinnerst du dich an diese Szene? Lucy sagt dort folgendes:

„Ich habe es auf die nette Art versucht, aber so funktioniert die Welt scheinbar nicht. Wenn du etwas haben willst, dann musst du es dir nehmen.“

Stimmst du ihr zu? Oder nicht?

Zusatzfrage: Wie beeinflusst dieser Gedankengang Lucys Entwicklung?

A) und B) Gefühle erkennen und Gründe finden

Seht euch dieses Filmstill an. Wie fühlen sich die einzelnen Personen? Welche Gründe gibt es dafür? Zusatzaufgabe: Wie würdest du dich fühlen?



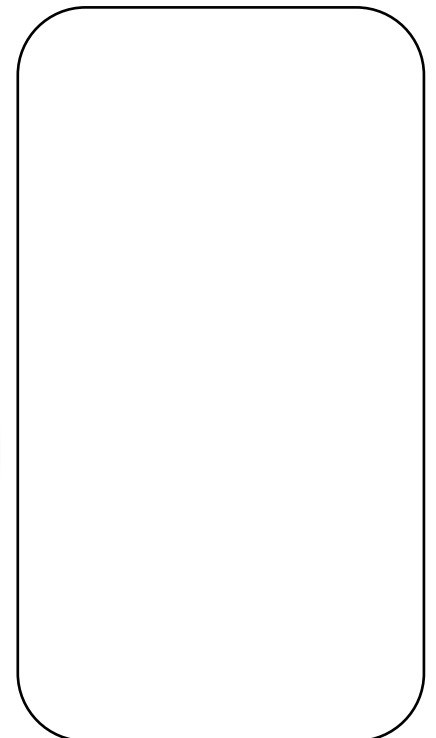
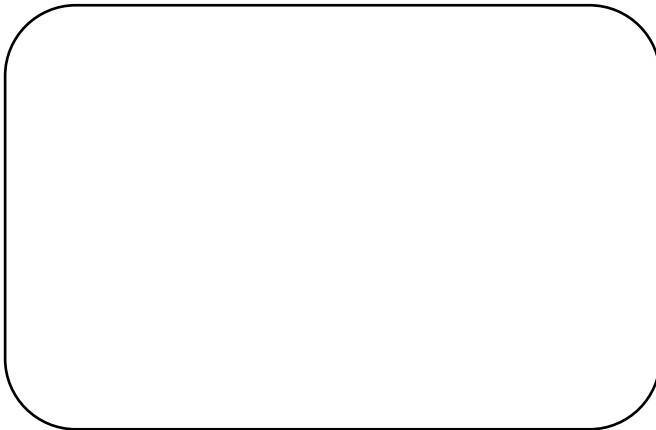
Tristan	
Tristans Mutter	
Tristans Vater	

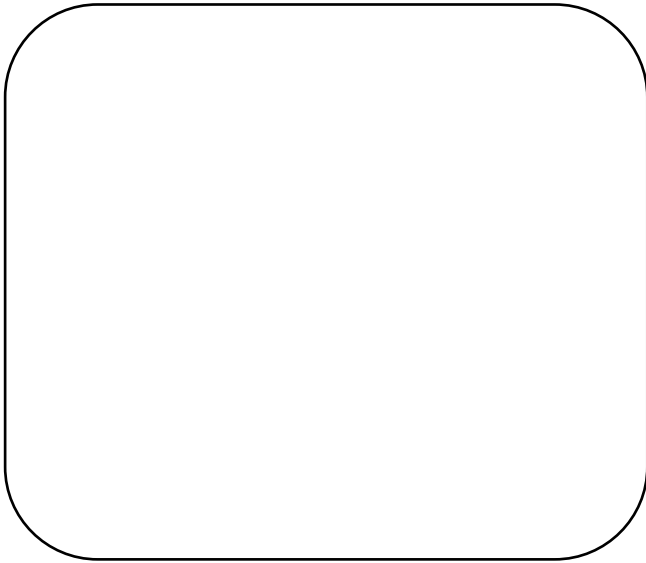
Eigene Gefühle:

2.4 Die Protagonistin: Lucy

A) persönliche Entwicklung

Während des Films entdeckt Lucy neue Seiten an sich und macht eine Entwicklung durch. Wie nimmt ihr Lucy am Anfang des Films, als „Lucyfer“ und am Ende war? Füllt dazu die Kästen aus.





Was nimmt Lucy aus dem im Film erlebten mit? Was hat sie für sich gelernt?

Habt ihr etwas aus dem Film gelernt? Wenn ja was?

B) Freundschaft zu Rima



Lucy und Rima sind beste Freundinnen. Ordnet den Situationen in einer Freundschaft Szenen aus dem Film zu.

Freund:innen...	Szene aus dem Film
...spüren, wie es dem anderen geht	
...hören einander zu	
...erleben gemeinsam Abenteuer	
...lassen sich nicht im Stich	

2.4 Abschlussgespräch

Wie hat euch der Film gefallen?



Was hat euch gefallen?

Was war eure Lieblingsszene?

Was hättet ihr als Regisseur:innen anders gemacht?
